

Offene Geschäfte bis 21 Uhr

- Neues Gesetz in Begutachtung.
- Regelung könnte ab Sommer gelten.

Wien. (chz/med/apa) Geschäfte sollen länger offen halten dürfen: „Die Neuordnung der Ladenöffnungszeiten soll spätestens am 1. 1. 2008 in Kraft treten“, heißt es im Regierungsprogramm. Wirtschaftsminister Martin Bartenstein hat den Gesetzesentwurf am Dienstag in Begutachtung geschickt - die Frist endet im März, und die neue Regelung könnte bereits im Sommer gelten.

Demnach können Geschäfte unter der Woche von 6 bis 21 Uhr und am Samstag bis 18 Uhr geöffnet haben. „Gleichzeitig - das war ein Wunsch breiter Handelskreise - sind wir mit der SPÖ übereingekommen, von einer maximalen Wochenöffnungszeit von 66 Stunden auf 72 Stunden zu gehen“, sagt Bartenstein im Ö1-Journal.

Für den Obmann der Bundessparte Handel in der Wirtschaftskammer Österreich, Erich Lemler, ist die

Ladenöffnung in Österreich

Rahmenöffnungszeiten

	ALT		NEU	
	Gesamt 66 Stunden/Woche		Gesamt 72 Stunden/Woche	
	MO-FR	SA	MO-FR	SA
Bgld	6:00-19:30*	6:00-18:00	generell	generell
Ktn	6:00-19:30	6:00-17:00	6:00	6:00
NÖ	5:00-21:00	5:00-18:00		
OÖ	6:00-19:30	6:00-17:00		
Sbg	6:00-19:30	6:00-17:00	bis	bis
Stmk	6:00-19:30	6:00-17:00	21:00	18:00
Tirol	6:00-19:30*	6:00-17:00		
Vbg	6:00-19:30*	6:00-17:00		
Wien	6:00-19:30**	6:00-18:00		

* einmal pro Woche bis 21:00 Uhr möglich (MO-FR)
** zweimal pro Woche bis 21:00 Uhr möglich (MO-FR)

Quelle: APA/Öffnungszeitengesetz



WIENER ZEITUNG

Ausweitung ein guter Kompromiss, der einen Ausgleich zwischen den Interessen nach einer generellen Liberalisierung und den kleinen Händlern schafft.

Den Forderungen des Handelsverbandes kann Lemler wenig abgewinnen. Dessen Mitglieder - darunter Ikea, H&M, Humanic und Zielpunkt - wollen bis 22 Uhr offen halten und die wöchentlichen Öffnungszeiten bis 96 Stunden ausweiten. „Ich glaube das ist ein

Wunsch von einigen wenigen“, meint Lemler.

Zum Wunsch des Handels, bei Großereignissen auch am Sonntag aufsperrern zu dürfen, meint Bartenstein: „Ich möchte, dass während der Fußball-Europameisterschaft Euro 08 die Landeshauptleute von ihrer Verordnungsermächtigung Gebrauch machen und Sonntag offen halten - damit das Geld der Fußballtouristen nicht in den Brieftaschen verfault.“ ■